

Danksagung

Den Herausgebern der Buber Werkausgabe gilt mein Dank für die Einladung zur Mitarbeit. Paul Mendes-Flohr bin ich zutiefst dankbar verbunden für die zahlreichen kritischen Hinweise und seinen freundschaftlichen Rat in den verschiedenen Stadien des Manuskripts. Einmal mehr schulde ich Margot Cohn vom Martin Buber Archiv in Jerusalem meinen Dank für ihre kompetente und unerschöpfliche Hilfe bei der Beschaffung der relevanten Primärquellen. Martina Urban von der Arbeitsstelle in Berlin fungierte stets als mein wissendes Gewissen und bereitwillige Quelle der Auskunft. Ihr und Helen Przibilla danke ich für die kritische und fachgerechte Bearbeitung des Manuskripts und besonders die Erstellung der Register. Ein besonderer Dank sei hier an Dr. Henk Visser in Amsterdam ausgesprochen, ohne dessen Großzügigkeit und tiefkundige Beratung der Hintergrund der Korrespondenz Martin Bubers mit dem Amsterdamer Internationalen Institut für Philosophie im Dunkel geblieben wäre. Hilfreiche Auskünfte kamen auch von Julia Matveev, Jerusalem, und Judith Buber Agassi, Herzliah. Auch die Mitarbeiter der Judaica Division der Widener Library seien hier dankend erwähnt. Und nicht genug danken kann ich meiner Familie, deren Gegenwart und Wärme meine eigene Ausdauer ermöglicht haben.

Cambridge, Massachusetts, Sommer 2002

Asher Biemann

